

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Gottfried Riedel an August Hermann Francke.

Riedel, Johann Gottfried

Halle (Saale), 12.02.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44836)

16

Lobenswürdiger, Magnific, Hochfester, und Hoch-
geliebter,

Insundern hochgeachteter Herr Rector,
unser Patron!

Wohrnen Ihro Lobwürdigen Magnificenz in aller
Ehrt gegenwärtig aßtig Zeit, die die Ihnen Gültig-
keit zu bewahren zu lassen, bey mir nicht die geringste
Confidence verursacht, das gegenwärtige Zuschrift, was
dies ist der sehr Affairen zu unterbreiten mich ver-
müß, nicht selbste zu leicht aufzunehmen worden, so würde
ich billig damit unterbreiten haben. Weil aber ich
die Person gewis, vorzufest, da, über die ich auch
mit einige fatalitäten bey, gleichsam fortzue, so
versteht gewis, daß eine in dieser Zeit zu begreifen
und Ihro Gnade. Magest in extremo necessitatis
case als ein sehr junge, ganz in der Lande mit ei-
nem in der jüngsten Zeit zu verstehen, immensum
daran ein Bild zu einer Zeit. Vorstehend, Ihre mich
reputation liegt, das eine in dieser Zeit zu verstehen,
aus dem. Dann da werden Ihro. Gnade. Magest die sehr
genüßig sein, was die ich meine Mutter den jun-
gen Kinder und Außer, den ich in diesen Jahren
und alles reserviert, zu geringe Annehmen haben

21
wie ich von Hrn. Gussförder. Durch Hrn. Hofrath Herrn
Stadt, bey welcher ich alle Commissionen hatte in Rintgen mit
Befehl, nach Absterben des Hrn. Gussförder. Durch Hrn. Gussförder in
vielen expeditionibus verfertigt worden, also daß ich
ganz und gar von meiner Familie entlassen
gesehe, unter andern aber auf mich fürdicht befeh.
Lied erhalten, daß ich den Herrn Obrist-Geutenant von
Linden, welcher H. P. D. 700. ette pflichtig, auf sich
und deren Gussförder in drei von sechs, welche auf Gussförder
zu, da ich Hrn. in einzig zu finden wann immer, eine von
Gussförder nach Gussförder, ich verfolge nach, so verfolge
daß er alle Gussförder, unter sich aber bald nach Gussförder
sich verfolge, als ich den Herrn Gussförder, seit man
auf Gussförder, ist aber Gussförder Gussförder nach
Gussförder Gussförder, durch alle seine Gussförder
sich in zu Gussförder, und so dem Herrn Gussförder nach
wie Gussförder. Dann dann die Gussförder Gussförder
red, und ich Gussförder Gussförder Gussförder Gussförder
als mich Gussförder, wie ich meine Gussförder unter Gussförder
denn man, mich nicht einige Negligence Gussförder,
schicklichen Gussförder Gussförder. Ich setze mich aber
am Gussförder, denn weil ich so lange von Amstadt weg,
und überdies ich in V.D. Gussförder meine Gussförder Gussförder
Gussförder Gussförder, Gussförder Gussförder der Gussförder Gussförder, Gussförder
wegen der Gussförder nach Gussförder alle Gussförder mich
mit der Gussförder Gussförder Gussförder Gussförder, Gussförder
wegen meiner Gussförder Gussförder, so sehr mich nicht als Gussförder

Dem Hochwürdigem, Magnifico,
Hochscholm und Hochscholm Herrn
Herrn August Herman Francken
P. Theol. Publicierten Doctoren und Pro-
fessoren auf Hohenhausen und Cönnigshausen
Hohenhausen in Hohenhausen Herr P. Ulrichs
Hallen,
Hohenhausen Hochscholm Herrn
Hohenhausen Patronen.